

## Validation – Anwender Ausbildung Level 1 ab April 2023

Mit dieser Ausbildung kann Frau/Mann individuelle Einzelvalidation durchführen, pflegenden Angehörigen eine validierende Unterstützung anbieten sowie Kurzvorträge über Validation z. B. im Mitarbeiter/innenkreis abhalten.

**Ausbildungsdauer** 5 Module a' 2 Tage (Freitag und Samstag)

Modul 1:	14./15. April 2023	Freitag 14:00 – Samstag 18:00 Uhr
Modul 2:	23./24. Juni 2023	Freitag 14:00 – Samstag 18:00 Uhr
Modul 3:	01./02. September 2023	Freitag 14:00 – Samstag 18:00 Uhr
Modul 4:	10./11. November 2023	Freitag 14:00 – Samstag 18:00 Uhr
Modul 5:	26./27. Januar 2024	Freitag 14:00 – Samstag 18:00 Uhr

**Kursgebühren** € 1.750,- inkl. Prüfungsgebühren

**Ort** MiMaMarkt eG  
9020 Klagenfurt, Adolf Kolpinggasse 18

**Vortragende** VTI VL Sigrid Kronhofer

**Teilnahmevoraussetzung** Freude an der Arbeit mit Menschen sowie die Bereitschaft sich achtsam, empathisch und wertschätzend respektvoll auf die Erlebniswelt von alten Menschen einzulassen

**Information/Anmeldung** VTI VL Sigrid Kronhofer  
Tel.: +43 (0)664 12 53 168  
E-Mail: [inca.kompetenz@gmail.com](mailto:inca.kompetenz@gmail.com)

### inca & kompetenz OG

A-9220 Velden am Wörthersee, Mösslacherstraße 14/2  
Tel.: +43 (0)664 12 53 167 bzw. +43 0)664 12 53 168  
E-Mail: [inca@inca-kompetenz.at](mailto:inca@inca-kompetenz.at) Web: [www.inca-kompetenz.at](http://www.inca-kompetenz.at)  
FB: FN 287443k, ATU 63222346, Handelsgericht Klagenfurt



## Validation® nach Feil

## Validation-Anwender Level 1

## Inhalte

**Um ein Zertifikat zu erlangen muss man:**

- ...an einer Validation-Ausbildung/einem Validation-Lehrgang teilnehmen
- ...6 Monate Praxis in individueller Validation nachweisen
- ...Dokumentationen der erforderlichen Fallgeschichten nachweisen
- ...die schriftliche und praktische Prüfung bestehen

**Das Zertifikat berechtigt:**

- ...zur Ausübung individueller Validation
- ...zur kurzen Präsentation von Validation vor kleinen Gruppen
- Interessenten/innen beim Kennenlernen der Validationsmethode zu unterstützen

**Ein/e Validations-Anwender/in verfügt über die Befähigung:**

- ...Empathie (Einfühlungsvermögen) zu zeigen
- ...andere Menschen aktiv zuzuhören und die Bedeutung hinter dem Gesagten zu hören
- ...wertfrei zu kommunizieren ohne Beeinflussung durch eigenen Gefühle
- ...eine mangelhafte oder desorientierte Person sorgfältig und aufmerksam zu beobachten
- ...Stadien/Phasen der Desorientierung im Sinne der Validation einzuschätzen
- ...die entsprechende Validations-Technik zum/r jeweiligen Stadium/Phase von  
Desorientierung auszuwählen und anzuwenden
- ...Symbole und deren Verwendung durch desorientierte, alte Menschen zu verstehen
- ...eine herzliche, vertrauensvolle Beziehung zu desorientierten, alten Menschen herstellen
- ...alle Validations-Techniken anzuwenden und zu demonstrieren

**Ein/e Validations-Anwender/in kennt:**

- ...die Validations-Prinzipien
- ...das Modell der Lebensphasen und -aufgaben nach Erikson sowie das Stadium der Aufarbeitung bzw. des Vegetierens nach Naomi Feil und kann diese Kenntnisse in der Arbeit mit desorientierten, alten Menschen umsetzen
- ...die menschlichen Grundbedürfnisse und Emotionen und kann dies bei desorientierten, alten Menschen identifizieren
- ...die Ziele der Validations-Methode sowohl für die Klientinnen und Klienten als auch für die Betreuerinnen und Betreuer
- ...die Zielgruppe, für die Validation entwickelt wurde
- ...die Unterschiede zwischen einer Person, die an früh einsetzender Alzheimer-Krankheit Leidet und einer desorientierten Person im hohen Alter
- ...die körperlichen, psychischen und emotionellen Charakteristika der vier Stadien/Phasen von Desorientiertheit
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Validation und anderen Methoden wie Realitätsorientierung, Erinnerungsarbeit, Basale Stimulation und Remotivierung

